

Presseinformation

22. März 2022

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von der Frühjahrsbuchwoche Baden bis zur Weinlese in Ui-Mundart in Mühlbach

Bei der Frühjahrsbuchwoche Baden im Zuge der 57. NÖ Landesbuchausstellung im Theater am Steg in Baden lesen morgen, Mittwoch, 23. März, ab 18.30 Uhr Franz Forster unter dem Titel „Saga der Unbekannten“ Autobiographisches und Hubert F. Mitter aus „Lisa und Languste - Die ‚Geheimsache Hinterbrühl‘ 1944 - 1945“ sowie „Tatort Endlösung“. Am Donnerstag, 24. März, folgt ab 19 Uhr der Tag der Stadtbücherei Baden mit einer Lesung von Katja Diehl aus „Autokorrektur: Mobilität für eine lebenswerte Welt“, einer Ausstellung von Michael Bottig und einer Präsentation von Franz Karl Ginzkeys „Hatschi Bratschi Luftballon“ durch Adelheid Hlawacek. Am Sonntag, 27. März, gibt es dann noch ab 14 Uhr eine „LiteraTour“, eine Stadtführung auf den Spuren berühmter Schriftstellerinnen und Schriftsteller durch Baden, mit Dr. Christine Triebnig-Löffler. Eintritt ins Theater am Steg: freie Spende; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-520, e-mail kultur@baden.gv.at und www.badeninkultur.at; Anmeldungen zur Stadtführung beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Donnerstag, 24. März, laden das Landestheater Niederösterreich und das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten im Rahmen des „Erinnerungsbüros“ zum Gesprächsformat „Die lange Tafel“ über das „Überlebensmittel Kunst“. Ab 17 Uhr steht dabei zunächst eine Kuratorenführung durch die aktuelle Ausstellung „Wider die Macht – Die Kunstsammlung des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes“ auf dem Programm. Danach findet das Tischgespräch mit Dr. Christian Rapp, dem wissenschaftlichen Leiter des Hauses der Geschichte, der Traumatherapeutin Dr. Nina Hermann von HEMAYAT, der Künstlerin Jo Schmeiser und Julia Engelmayer, der leitenden Dramaturgin am Landestheater Niederösterreich, statt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 24. März, gastiert Viktor Gernot mit einem „Best of“ in der Bühne im Hof in St. Pölten. Am Freitag, 25. März, steht dann zeitgenössischer

Presseinformation

Zirkus auf dem Spielplan, wenn Ruth Biller und Melanie Möhrl als Compagnie Momomento mit „In Your Face“ die Geschichte einer Beziehung vom Kennenlernen und Lieben bis zum Zermürben und letztendlich Auseinandergehen nacherzählen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im Festspielhaus St. Pölten wiederum präsentiert die Choreographin Eun-Me Ahn am Freitag, 25. März, ab 19.30 Uhr mit „Dragons“ ein multimediales Tanz-Spektakel zwischen Fantasy und Science-Fiction. Im Anschluss an die Österreich-Premiere wartet das moderierte Gesprächsformat „Talk & Tapas“, tags darauf, am Samstag, 26. März, können Tanzstudierende und junge Profis in einer „Masterclass for Young Professionals“ ab 13 Uhr an einem klassischen Training mit Eun-Me Ahn und ihrer Compagnie teilnehmen. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

„Vom Karli Sackbauer zum Herrn Karl“ nennt sich ein Abend am Freitag, 25. März, im Theater Forum Schwechat, wo Klaus Rott seine Filmversion von „Der Herr Karl“ von Helmut Qualtinger und Carl Merz zeigt und im Beiprogramm Anekdoten und Hoppalas der Filmproduktion erzählt. Von Montag, 28. März, bis Freitag, 1. April, bringt dann Angelika Niedetzky ein „Best of“ aus vier Programmen auf die Bühne. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

„So ein Theater!“ heißt es am Freitag, 25. März, ab 19.30 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, wo diese Eigenproduktion in der Regie von Ewald Polacek heitere Szenen im und rund um das Theater zeigt. Folgetermine: 26. und 29. März sowie 1. April jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 27. März und 3. April jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Im Stadtsaal Mistelbach bringt der A Capella Chor Weinviertel am Freitag, 25. März, ab 19.30 Uhr Andrew Lloyd Webbers Musical „Joseph and the amazing technicolor dreamcoat“ zur Premiere. Folgetermine: 26. März sowie 1., 2., 7., 8. und 9. April jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 27. März und 3. April jeweils ab 17 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0676/5017334 und www.a-capella-chor.at.

Eine weitere Premiere gibt es am Freitag, 25. März, im Kulturhaus Schmid-Villa in

Presseinformation

Gänserndorf, wo die Theatergruppe Gänserndorf ab 19.30 Uhr Georges Feydeaus Komödie „Floh im Ohr“ in einer Bearbeitung von Manfred Hinrichs auf die Bühne bringt. Folgetermine: 27. März und 3. April jeweils ab 18 Uhr, 1., 2., 8. und 9. April jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 2. April ab 15 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0699/18790620, e-mail christina.seidl@hotmail.com und www.theatergruppe-gaenserndorf.com.

In der „Kulturmű“ in Hollabrunn gastiert am Samstag, 26. März, ab 19.30 Uhr Martin Buchgraber mit seinem Programm „Unter Tauben“. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmű“ Hollabrunn unter 02952/20248 und 0699/11533556, e-mail mehl@kulturmue.at und www.kulturmue.at.

Kabarett gibt es am Samstag, 26. März, auch in der „babü“ in Wolkersdorf, wo Bernie Wagner ab 20.30 Uhr sein mit dem Österreichischen Kabarettpreis 2022 ausgezeichnetes Programm „Galàpagos“ präsentiert. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Ebenfalls am Samstag, 26. März, lädt das Landestheater Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Institut für jüdische Geschichte Österreichs, dem Museum Niederösterreich u. a. wieder zu einem Stadtspaziergang mit Bettina Kerl durch St. Pölten. Start der Tour und ist um 15 Uhr vor der ehemaligen Synagoge; nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600 und www.landestheater.net.

Im Festsaal von Falkenstein feiert am Samstag, 26. März, ab 19.30 Uhr mit „Yellow Line“ eine satirische Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roose in einer Produktion des Ensembles Die Perspektive Premiere, die mit einem kritischen Blick auf die europäische Flüchtlingspolitik die Frage beleuchtet, wie viel Freiheit wir opfern, um in Sicherheit leben zu können. Folgetermine: 27. März sowie 3. und 10. April jeweils ab 17 Uhr, 2. und 9. April jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 9. April ab 15 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02554/85340 und www.dieperspektive.at.

Am Samstag, 26. März, gibt es ab 19.20 Uhr auch eine Premiere im Erlebniskeller Retz: Mit „Die Wunderland-Affäre – Was Alice vertuschte...“ (Regie: Ursula Leitner und Nikolaus Stich) wird dabei eine moderne Neuinterpretation von „Alice im Wunderland“ nach den Romanen von Lewis Carroll zur Aufführung gebracht. Gespielt wird die absurde Komödie im unterirdischen Labyrinth von Österreichs größtem historischen Weinkeller wieder als Stationentheater mit fünf Gruppen zu

Presseinformation

jeweils zehn bis 15 Personen pro Vorstellungstag. Termine gibt es bis 1. Mai, jeweils Donnerstag bis Samstag ab 19.20 Uhr bzw. Sonntag ab 18 Uhr gestaffelt im 20-Minuten-Takt. Nähere Informationen und Karten unter 0681/20884266 und www.theater-retz.at.

Schließlich laden die Agrar Plus und ihre Kellergassenführer am Dienstag, 29. März, ab 15 Uhr zu einer „Weinlese in Ui-Mundart“, bei der einen ganzen Nachmittag und Abend lang die für das Weinviertel so typische Mundart im Mittelpunkt steht: Zunächst gibt Dr. Hadwiga Heilmann im Joseph Misson-Haus in Mühlbach Einblicke in die Werke des Mundartdichters, ehe im Weinbauernhof Diem in der Kellergasse Maulavern in Zellerndorf Hermann Jagenteufel, Rudolf Fürnkranz, Ernst Sachs, Josef Diem, Eliasbeth Schöffl-Pöll, Michael Staribacher u. a. literarische Kostproben zur Keller- und Weinkultur zum Besten geben. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Agrar Plus unter 02952/35223, e-mail weinviertel@agrarplus.at und www.agrarplus.at.